

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	IX
ABKÜRZUNGEN	XI
I. EINLEITUNG	1
1. Ähnlichkeiten zwischen Sprachen im Wortschatz	1
2. Ähnlichkeiten in der grammatischen Struktur	2
3. Gründung der vergleichenden Sprachwissenschaft	3
4. Gründung der historischen Sprachwissenschaft	7
5. Ziel der vergleichenden Sprachwissenschaft	8
6. Ihr Objekt: die idg. Sprachen	9
II. SPRACHE IM WANDEL	13
1. Abweichungen in Form	13
2. Abweichungen in Bedeutung	14
3. Regelmäßigkeit im Lautwandel	16
4. Ausnahmen und ihre Aufklärung	18
5. Lautgesetze	20
6. Sind sie (un)gültig?	21
7. Bestätigung durch die Phonologie	22
8. Analogie	25
9. Vergleich von höheren Einheiten	26
III. AUFGABEN DER IDG. SPRACHWISSENSCHAFT	28
IV. INDOGERMANISCHE PHONOLOGIE	31
1. Vokale	31
2. Diphthonge	35
3. Halbvokale	38
4. Nasale und Liquiden	39
5. Silbische Nasale und Liquiden	40
6. Spiranten	45
7. Verschußlaute	47

8. Tenues aspiratae.	62
9. Das phonologische System des Indogermanischen.	64
V. MORPHONOLOGIE.	65
1. Grundbegriffe.	65
2. Akzent.	67
3. Vokalalternationen: Ablaut.	76
4. Konsonantenalternationen.	87
5. Morphemstruktur.	90
6. Kombinatorische Veränderungen in Morphem Verbindungen	94
7. Silbenstruktur (Sieverssches Gesetz).	98
VI. VORGESCHICHTE DES IDG. PHONOLOGISCHEN SYSTEMS.	104
1. Ursprung der Ablautstufen: Nullstufe.	104
2. Dehnstufe.	106
3. Abtönung.	112
4. Laryngaltheorie.	114
5. Morphemstruktur.	123
6. Entstehung und Bestand des idg. Vokalismus.	126
7. Bestand und Entwicklung des idg. Konsonantismus.	134
8. Zusammenfassung.	142
VII. MORPHOLOGIE I: NOMEN UND ADJEKTIV.	143
1. Einleitendes über die Nominalflexion.	143
2. Verschlußblautstämme.	148
3. Nasal- und Liquidastämme.	153
4. <i>r</i> -Stämme.	158
5. <i>/-</i> , <i>u-</i> und <i>Diphthong-</i> Stämme.	160
6. Thematische Stämme.	167
7. <i>ä-</i> und <i>/-</i> -Stämme.	172
8. Adjektiv und Steigerung.	177
VIII. MORPHOLOGIE II: Pronomen und Zahlwort.	186
1. Einleitendes über die Pronomina.	186
2. Demonstrativpronomina.	186
3. Interrogativum und Relativum.	191
4. Personalpronomina.	195
5. Zahlwort.	204

IX. MORPHOLOGIE III: Verb	212
1. Einleitendes über das idg. Verbalsystem	212
A. <i>Personalendungen, Themavokal, Diathesen.</i>	215
2.1. Aktivendungen im Präsens- und Aoristsystem	215
2.2.1. Medialendungen im Präsens- und Aoristsystem	22U
2.2.2. r-Endungen	224
2.3. Endungen des Perfekts	225
2.4. Das anatolische System	227
2.5. Die Imperativendungen	229
a) Der einfache Imperativ	229
b) Der Imperativus Futuri	230
2.6. Themavokal und Ablaut	231
2.7. Diathesen	234
B. <i>Modusbildungen.</i>	238
3.1. Indikativ	238
3.1.1. Konjunktiv	238
3.1.2. Optativ	240
3.1.3. ä-Konjunktiv	242
3.1.4. Imperativ	243
3.1.5. Injunktiv	244
C. <i>Tempusstämme.</i>	246
4.1. <i>Präsensbildungen.</i>	247
4.1.1. Wurzelbildungen	247
4.1.2. Reduplizierte Bildungen	248
4.1.3. Nasalbildungen	250
4.1.4. -jvfe-Bildungen	253
4.1.5. -jo-Bildungen	254
4.1.6. Weitere Bildungen	26U
4.2.1. <i>Aoristbildungen.</i>	261
a) Athematisch asigmatisch	261
b) Thematisch asigmatisch	262
c) Sigmatisch	263
4.2.2. <i>Futur.</i>	265
4.3. <i>Perfektum.</i>	269
4.4.1. Augment, Imperfekt, Plusquamperfekt	277
4.4.2. Polymorphismus	280
4.4.3. Suppletivismus	282
4.4.4. <i>Das Verbalsystem.</i>	283
4.4.5. <i>Aspekt.</i>	286

D. <i>Synthese</i> : Paradigmen mit Anmerkungen	288
E. <i>Verbum infinitum</i>	291
6.1.1. -«/-Partizip.	292
6.1.2. -»w-Partizip.	293
6.1.3. -/»«»«-Partizip und die lateinischen -W-Bildungen.	294
6.1.4. -to- und -no-Verbaladjektive.	297
6.2. Infinitive.	298
F. <i>Vorgeschichte</i>	300
7.1.1. Das Merkmal -/.	300
7.1.2. Ursprung der Personalendungen.	302
7.1.3. Perfektendungen und r-Endungen.	305
7.2. Modusbildungen.	309
7.3. Das System.	310